



Filmpädagogisches Begleitmaterial zu DIE AKTE LINDENBERG - UDO UND DIE DDR

Sehr geehrte Lehrkräfte,

dieses kurze pädagogische Begleitmaterial zur Dokumentation von Udo Lindenberg's Auftritt am 25.10.1983 im Palast der Republik in Ost-Berlin kann im Unterricht zur inhaltlichen Vorbereitung der Filmsichtung von „Die Akte Lindenberg – Udo und die DDR“ verwendet werden.

Innerhalb einer Schulstunde können die Schüler*innen in Gruppen eine Auswahl der untenstehenden Aufgaben bearbeiten. In einer nachfolgenden Stunde lassen sich die Ergebnisse gruppenweise präsentieren.

Die Dokumentation eignet sich **ab Klasse 10 aufwärts** für die Beschäftigung mit den **Themen:**

DDR, Ost- und West-Berlin, Staatssicherheit, Friedensbewegung, künstlerische Freiheit, Rockkultur in der DDR

Fachbereiche:

Geschichte, Politische Bildung, Musik, Kunst, Deutsch

Informationen zum Film:

Regie: Falko Korth

Drehbuch: Reinhold Beckmann und Falko Korth

mit: Udo Lindenberg, Reinhold Beckmann, Egon Krenz, Michel Gaißmeyer, Fritz Rau u.a.

empfohlen ab: Klasse 10

Länge: 60 Minuten

Produktionsland: Deutschland

Produktionsjahr: 2010

Genre: Dokumentation

Kurzinhalt:

Am **25. Oktober 1983** schreibt **Udo Lindenberg** mit seinem **legendären Auftritt im Ost-Berliner Palast der Republik** ein Stück **deutsch-deutsche Geschichte**.

Dafür hatte er zuvor acht Jahre gekämpft. Die Veröffentlichung seines Songs

„Sonderzug nach Pankow“ (1983) schien jede denkbare Chance zunichtezumachen.

Dieses Lied, in dem Udo Lindenberg Erich Honecker direkt anspricht, wird von vielen Funktionären der DDR als beleidigend und verhöhrend empfunden. Durch die

aufkommenden **Friedensbewegungen Anfang der 1980er Jahre** ist jedoch politisch Vieles in Bewegung geraten. Da sich Lindenberg in der westdeutschen



Friedensbewegung engagiert, wird der „Panik-Rocker“ nun auch für die Kulturfunktionäre der DDR interessant. Die **DDR-Führung glaubt, einen Auftritt Udo Lindbergs politisch für sich nutzen zu können**. Nach langen Verhandlungen folgt die **Einladung zum Friedenskonzert** in den Palast der Republik **nach Ost-Berlin**. Was damals im Vorfeld den auftretenden Künstler*innen nicht bekannt war: Die Konzert-Besucher*innen sind keine Fans von Udo Lindenberg, sondern ausgesuchte Mitglieder der DDR-Jugendorganisation FDJ. Die wahren Fans müssen draußen bleiben. Der **Auftritt ist von der SED mit Hilfe des Ministeriums für Staatssicherheit lückenlos durchgeplant**: 1615 Mitarbeiter sind im Einsatz. Überraschungen ausgeschlossen. Dachte man. Es sollte anders kommen.



Udo Lindenberg mit russischen Fans, Moskau, 02.08.1985, (c) Udo Lindenberg Archiv

Reinhold Beckmann (Drehbuch & Produzent) begleitete Udo Lindenberg 1983 als Tonassistent eines ARD-Kamerateams. Gemeinsam mit Falko Korth (Drehbuch & Regie) rekonstruierte er 2010 die Geschichte dieses besonderen Auftritts von Udo Lindenberg in Ost-Berlin.

Mit Hilfe von einzigartigem Archivmaterial (Bewegtbilder, Zitate aus der Stasiakte Lindbergs) und Zeitzeugeninterviews **gelingt es Reinhold Beckmann und Falko Korth**, diesen **einzigartigen Auftritt noch einmal erlebbar** und die **historischen Hintergründe nachvollziehbar** zu machen.



Mögliche Aufgaben zur Vorbereitung auf die Filmsichtung:

Zur inhaltlichen Vorbereitung können die hier folgenden Aufgaben in Teilgruppen in einer Unterrichtsstunde vor der Filmsichtung bearbeitet werden. Jede Aufgabe ist für jeweils eine Gruppe konzipiert. Die Unteraufgaben sollten aus Gründen der Zeit und Komplexität innerhalb der Gruppe aufgeteilt werden.

Darüber hinaus gibt es Aufgaben, die während oder nach der Filmsichtung von den Schüler*innen bearbeitet werden können. In einer weiteren Schulstunde können die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse den Mitschüler*innen präsentieren.

1.) Aufgaben zur Vorbereitung der Filmsichtung

a) Thema: Udo Lindenberg

- Recherchiere im Internet: Welche Bedeutung hatte Udo Lindenberg in der DDR?
- Warum wollte Udo Lindenberg in der DDR auftreten?
- Wie lange hat es gedauert, bis das Konzert genehmigt wurde? Wieso wurde es schließlich genehmigt?
- Interpretiere den Brief von Udo Lindenberg an Erich Honecker. Welche Botschaften verstecken sich zwischen den Zeilen?
<https://www.stasi-mediathek.de/medien/brief-von-udo-lindenberg-an-erich-honecker/blatt/60/>
(siehe dazu auch die Folgeaufgabe in Kapitel 2 „Aufgaben während der Filmsichtung“)

b) Thema: DDR:

- Welche Rolle spielte Rockmusik in der DDR?
- Lies den Songtext "Sonderzug nach Pankow" von Udo Lindenberg:

Entschuldigen Sie ist das der Sonderzug nach Pankow-
Ich muss mal eben dahin
Mal eben nach Ost-Berlin
Ich muss da was klärn mit eurem Oberindianer
Ich bin ein Jodeltalent und will da spielen mit 'ner Band
Ich hab 'n Fläschen Cognac mit und das schmeckt sehr lecker
Das schlüpf ich dann ganz locker mit dem Erich Honecker
Und ich sag: Ey Honey ich sing für wenig Money



Im Republik-Palast wenn ihr mich lasst
All die ganzen Schlageraffen dürfen da singen
Dürfen ihren ganzen Schrott zum Vortrage bringen
Nur der kleine Udo nur der kleine Udo
Der darf das nicht und das verstehen wir nicht
Ich weiß genau ich habe furchtbar viele Freunde
In der DDR und stündlich werden es mehr
Och Erich ey bist du denn wirklich so ein sturer Schrat
Warum lässt du mich nicht singen im Arbeiter- und Bauernstaat
Ist das der Sonderzug nach Pankow ist das der Sonderzug nach Pankow
Entschuldigung der Sonderzug nach Pankow
Ich hab 'n Fläschen Cognac mit und das schmeckt sehr lecker
Das schlürf ich dann ganz locker mit dem Erich Honecker
Und ich sag: Ey Honey ich sing für wenig Money
Im Republik-Palast wenn ihr mich lasst
All die ganzen Schlageraffen dürfen da singen
Dürfen ihren ganzen Schrott zum Vortrage bringen
Nur der kleine Udo nur der kleine Udo
Der darf das nicht und das verstehen wir nicht
Honey ich glaub du bist doch eigentlich auch ganz locker
Ich weiß tief in dir drin bist du doch eigentlich auch 'n Rocker
Du ziehst dir doch heimlich auch gerne mal die Lederjacke an
Und schließt dich ein auf'm Klo und hörst West-Radio
Hallo Erich kannst mich hörn hallo-lo-löchen hallo
Hallo Honey kannst mich hörn hallo-lo-löchen hallo
Honey kanst mich hören jodelodeldido
Hallo Erich kannst mich hören jodelodeldido

Quelle: Musixmatch

Songwriter: Harry Warren / Mack Gordon

- Warum hat Erich Honecker der Text nicht gefallen?
<https://www.stasi-mediathek.de/medien/rechtliche-einschaetzung-zum-liedtext-sonderzug-nach-pankow-von-udo-lindenberg/blatt/148/>
- Wie wurden die Teilnehmenden am Friedenskonzert ausgewählt? Wie wurden sie auf das Konzert vorbereitet?
<https://www.stasi-mediathek.de/medien/konzeption-fuer-auswahl-und-vorbereitung-der-teilnehmer-am-udo-lindenberg-konzert/blatt/3/>
- Welche Musik durfte in der DDR gespielt werden? Welche nicht und warum nicht?
 - * <https://www.zeitklicks.de/ddr/kultur/musik/musik-in-der-ddr>
 - * <https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Musik-in-der-DDR-Wie-lenkbar-ist-Musikkultur,weststars100.html>



- Definiert folgende Begriffe:
 - > Kalter Krieg
 - > Palast der Republik
 - > Atomarer Overkill
 - > SS 20
 - > Pershing Raketen
 - > Neue Ostpolitik/Entspannungspolitik
 - > SED
 - > Sozialismus
 - > Staatssicherheit
 - > IM

2.) Aufgaben während der Filmsichtung:

a) Thema: Udo Lindenberg

- Warum hat Udo Lindenberg die Songs „Sonderzug nach Pankow“ und „Wir wollen doch einfach nur zusammen sein (Mädchen aus Ost-Berlin)“ am 25.10.1983 nicht gesungen?
- Warum wurde die Tournee, die Udo Lindenberg vor dem Konzert zugesagt wurde, nach dem Friedenskonzert abgesagt?

b) Thema DDR:

- *Folgeaufgabe zu Kapitel 1a):*
Zum Brief von Udo Lindenberg an Erich Honecker: Was waren die Schwierigkeiten beim Verfassen dieses Briefs?
- Welche Eindrücke der DDR vermitteln sich dir durch die damaligen Originalaufnahmen und Interviews mit den Zeitzeugen im Film?
- Wie haben die DDR-Bürger auf den Auftritt von Udo Lindenberg reagiert?
(s. *Folgeaufgabe in Kapitel 3 „Aufgaben nach der Filmsichtung“*)

c) Thema: Staatssicherheit:

- Welche Rolle spielte die Staatssicherheit bei dem Friedenskonzert 1983?
- Was konnten die Folgen für Udo Lindenberg-Fans sein, die vor dem Palast der Republik auf ihr Idol warteten?
- Wie hat Udo Lindenberg auf seine Stasiakte reagiert, nachdem er sie nach dem Mauerfall lesen konnte?



3.) Aufgaben nach der Filmsichtung:

a) Thema Udo Lindenberg:

- Folgeaufgabe zu Kapitel 2b „Aufgaben während der Filmsichtung“:
Vergleiche deine Beobachtungen der Reaktionen der DDR-Bürger im Film mit diesem Bericht der Stasi:
<https://www.stasi-mediathek.de/medien/reaktionen-der-ddr-bevoelkerung-zum-auftritt-von-udo-lindenberg-in-ost-berlin/blatt/18/>
- Udo Lindenberg hat sich nicht nur 1983 für den Frieden stark gemacht. Recherchiere sein weiteres politisches Engagement.

b) Thema DDR:

- Schaut euch die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik an:
https://www.kas.de/c/document_library/get_file?uuid=9c5c691c-e04a-85b3-5200-167692469643&groupId=252038
- Gegen welche Gesetze werden am 25.10.1983 verstoßen?
- Warum durften die wahren Udo-Fans nicht am Konzert teilnehmen?
- Diskutiert: Hat Udo Lindenberg zum Mauerfall beigetragen?
- Diskutiert: Spielen die DDR und die Mauer heute noch eine Rolle? Wenn ja, in welchen Bereichen (z.B. im alltäglichen Leben, Politik, Wirtschaft)?

Weiterführende Links:

- <https://www.stasi-mediathek.de/themen/person/Udo%20Lindenberg/>
- <https://www.mdr.de/geschichte/ddr/politik-gesellschaft/kultur/udo-lindenberg-ddr-100.html#:~:text=Fünf%20Jahre%20später%2C%201983%2C%20war,es%20im%20holperigen%20SED%2DDeutsch>
- <https://www.80s80s.de/udo-lindenberg-und-die-ddr>
- <https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/informationen-zur-stasi/themen/beitrag/udo-lindenberg-ost-berlin-und-die-stasi-akten/>